

CHRISTINE DISSMANN

Die Gestaltung der Leere

Zum Umgang mit einer neuen städtischen Wirklichkeit

[transcript]

INHALT

Einführung	7
Fragestellungen	9
Methodik	12
Einordnung in den Forschungskontext	14
Theoretische Betrachtungen zum Phänomen der Leere	19
Erste Annäherungen	19
Ordnung und Leere	21
Raum und Leere	25
Wandel und Leere	30
Arten der Leere	31
Materielle Leere	33
Immaterielle Leere	39
Leere im Kontext konkreter Raumsituationen	42
Die Zelle	43
Das Prinzip White Cube	46
Gebaute und ungebraute Leere	52
Das Verschwinden von Orten	59
Alleinsein und Einsamkeit	63
Die Leere als dramaturgisches Moment	65
Die dichotomen Lesarten von Leere	68
Die urbane Brache	71
Unbebaute Räume in der Stadt	71
Urbane Leere als Folge von Umbrüchen	73
Perspektiven der Stadtentwicklung	76
Veränderung des Stadtraumes durch Brachen	81
Die Morphologie der leeren Stadt	81
Gesellschaftliche Implikationen der leeren Stadt	95
Das Bild der leeren Stadt	111
Deutungsmuster der Brachenleere	116
Der Euphemismus der Politik	117

Der Pragmatismus der Wohnungswirtschaft	118
Der Katastrophismus der Medien	119
Überflüssige Menschen in überflüssigen Räumen	121
Die Abenteuerretorik der Planungsdisziplinen	122
Die Gestaltung der Leere	129
Strategien der Ausgliederung	131
Grenzmanöver	131
Die Herstellung von Unsichtbarkeit	135
Vernichtung von Leere	138
Rückholen und Wiedereingliedern	156
Füllen	157
Anverwandlung	161
Abwarten und Liegenlassen	196
Wartestrategien	197
Entwürfe und Projekte zur Stilllegung von Gebäuden	199
Das Dornröschenprinzip	204
Der ideelle Gehalt des Dornröschenprinzips	212
Umsetzbarkeit und Forschungsbedarf	214
Hinter dichten Hecken und hohen Mauern	218
Resümee und Ausblick	225
Quellenverzeichnis	231